

**Zeitschrift:** Schweizer Schule  
**Herausgeber:** Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz  
**Band:** 22 (1936)  
**Heft:** 6: Bruder Klaus, unser Vorbild

## **Werbung**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 26.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

folgreichen Gelingen der Dezemberaktion 1935 beigetragen haben, herzlich gedankt.

*Voralpines Knaben-Institut auf dem Rosenberg  
(vormals Institut Dr. Schmidt) über St. Gallen.*

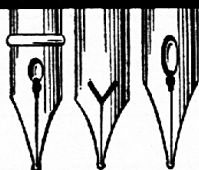
Die Schule wies im Jahre 1935 die höchste Frequenz seit 20 Jahren auf. Unter den wichtigen Ereignissen des Schuljahres wird im Jahresbericht hervorgehoben die Erneuerung des kantonalen Maturitätsprivilegs durch die Regierung des Kantons St. Gallen, sowie die Verleihung des staatlichen englischen Maturitätsrechtes durch die englischen Behörden. Alle Maturanden und Diplomanden haben ihre Prüfungen bestanden. Die Leitung der

Schule liegt seit 5 Jahren in den Händen von Dr. Lusser und Dr. Gademann. (Siehe Inserat.)

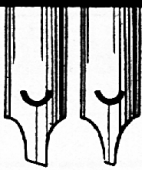
### Redaktionelles

Das vorliegende Bruder-Klausen-Heft ist auf Anregung und durch die kräftige Mithilfe der Bruder-Klausen-Kommission der Akademischen Verbindung Curiensis St. Luzi in Chur, unter der Führung von Herrn cand. theol. Walter Risi, entstanden. Wir danken den Initianten und allen Mitarbeitern herzlich und hoffen, dass es zur grösseren Kenntnis und Verehrung unseres seligen Landesvaters auch in der Schule und zu seiner baldigen Heiligsprechung beitragen dürfe. Beten wir alle dafür!

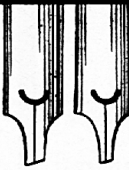
## Brouse-federn für die neue Schweizer Schulschrift



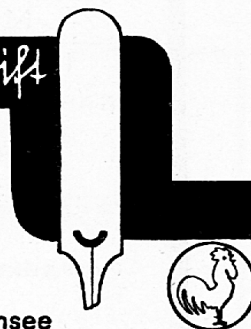
Für die  
Unterstufe  
Kl. Ornamentfeder  
Pfannenfeder 43  
Cito Kugel 46 u.s.



Für die  
Mittelstufe  
Rustica-Breitfedern  
rechts geschrägt  
37 und 647 grau



Für die  
Oberstufe  
Rustica-Breitfedern  
links geschrägt  
39 und 648 grau



Muster und Anleitung kostenlos durch: Ernst Ingold & Co., Herzogenbuchsee

# In der Schule,

oder überall, wo viele Menschen beisammen sind, ist hauptsächlich in den Uebergangsmonaten erhöhte Vorsicht vor Erkältungskrankheiten am Platz.

Mund und Rachen sind die Eingangspforten für Krankheitserreger aller Art. Suchen Sie sich deshalb vor Ansteckung zu schützen, indem Sie hin und wieder eine Formitrol-Pastille im Munde zergehen lassen. Formitrol enthält als wirksamen Bestandteil Formaldehyd, das dem Speichel eine deutliche, bakterizide Wirkung verleiht.

**FORMITROL**  
**eine Schranke den Bazillen!**

Lehrern, die Formitrol noch nicht kennen, stellen wir gerne Muster und Literatur zur Verfügung.

**Dr. A. Wander A. G., Bern**



## Kinder treten ins Leben

Eltern! Erzieher! Gebt ihnen eine Stütze mit auf den Weg!

### Für Mädchen:

J. Pötsch

**Bleibe fromm und gut**

Ausgabe B. Preis Fr. —.50.

A. Blomjous

**Ernste Worte**

Illustriert. Fr. —.50.

Dr. F. Winkler

**Sonnenschein**

Preis Fr. —.50.

### Für Knaben:

J. Pötsch

**Bleibe fromm und gut**

Ausgabe A. Fr. —.50.

A. Blomjous

**Junge, ich gehe mit!**

Illustriert Fr. —.50.

Dr. F. Winkler

**Aufbruch ins Leben**

Preis Fr. —.50.

Diese Schriften berühren in kurzer Form, was an ein Mädchen oder einen Knaben herantreten kann, welche grossen Gefahren sie ausgesetzt sind. Einsichtsvolle Eltern, Seelsorger und Lehrer geben deshalb diese Schriften der schulentlassenen Jugend in die Hand.

Bei Mehrbezug Mengenrabatt.

Zu beziehen vom

**Verlag Otto Walter A.-G., Olten**

## Der „Schwizerbueb“

Monatsschrift der kath. Schweizerjugend.

**Gelstliche, Lehrer, Jugendführer, gebt den „Schwizerbueb“ euern Buben!**

2110

Jährlich Fr. 1.50 (Einzeln Fr. 1.70).

Verwaltung: U. Cavelti & Cie., Gossau, St. G.

Schriftleitung: J. K. Scheuber, Vikar, Schwyz.

## Die Zentralstelle für Koloniewesen

**Pro Juventute, Sollergraben 1, Zürich**

erteilt Auskunft über alle die Führung von Ferienkolonien betreffenden Fragen.

Vermittelt Unterkunft, mit und ohne Verpflegung und

nimmt Angebote zur Aufnahme von Kolonien entgegen!

## Für die Fasten- und Osterzeit

### In Leid und Sieg

Liturgische Tagesgedanken zum eucharistischen Opfer und Opfermahl für die Frühlingszeit.

**Leinen Fr. 3.50**

Vorliegendes Buch wurde in dem Bestreben geschrieben, die allgemein gehaltenen liturgischen Texte dem persönlichen Empfinden näher zu bringen und für die einzelnen Seelen fruchtbar zu machen.

Es ist damit Anregung gegeben, selbsttätig nach den Bedürfnissen der Stunde die tiefsinnigen Schriftworte des Missale auszunützen.

Zu beziehen vom

**Verlag Otto Walter A.-G., Olten**



**Schweizerische Eidgenossenschaft**

3

# 4% Eidgenössische Anleihe 1936 von Fr. 100,000,000

zum Umtausch

von Obligationen der 5% V. Elektrifikations-Anleihe der Schweizerischen Bundesbahnen, 1925,  
von Fr. 175,000,000, rückzahlbar am 1. August 1936

Emissionspreis für Umtausche und Barzeichnungen; 93,65 %, zuzüglich 0,60 % eidg. Titelstempel. — Rückzahlung 1947, eventuell 1944.

Umtausch-Soulte: Fr. 71.90 per Fr. 1000 umgetauschten Kapitals.

Umtausch-Anmeldungen und Barzeichnungen werden vom 12. bis 19. März 1936, mittags, entgegengenommen bei den Banken, Bankfirmen und Sparkassen der Schweiz.

Für den Fall, dass die Umtauschbegehren und die Barzeichnungen den Betrag von Fr. 100,000,000 übersteigen, behält sich der Bundesrat vor, die Anleihe bis max. Fr. 175 Millionen zu erhöhen.

Im Falle einer Ueberzeichnung des verfügbaren Betrages unterliegen die Bar-Zeichnungen einer entsprechenden Reduktion.

Bern und Basel, den 11. März 1936.

**Kartell Schweizerischer Banken.    Verband Schweizerischer Kantonalbanken.**

## Die Handbücher zu den Ecker'schen Schulbibel-Ausgaben

Von N. Fassbinder

### Methodisches Handbuch

zur kleinen Kathol. Schulbibel von Ecker. 400 Seiten. Glanzleinenband.  
Preis: Früher Fr. 8.65, jetzt Fr. 7.10

### Methodisches Handbuch

zur mittleren Ausgabe der Kathol. Schulbibel von Ecker.

#### 1. Band: Altes Testament

435 Seiten. — 4 Karten. — Glanzleinenband. Preis: Früher Fr. 8.45,  
jetzt Fr. 6.90.

#### 2. Band: Neues Testament

680 Seiten. — 4 Karten. — Glanzleinenband. Preis: Früher Fr. 10.95,  
jetzt Fr. 8.90.

Missionshaus Bethlehem, Abteilung Bibel-Verlag, Immensee

**Katholische  
Ehe** anbahnung, diskret,  
streng reell, erfolg-  
reich. • Kirchliche  
Billigung. Auskunft d.  
Neuland-Bund, Basel 15/P  
Fach 53 603

Einige grosse, neue

## Forschungs- Mikroskope !

Grosse, moderne Universal-  
stative, erstklassiges Fabri-  
kat, mit weitem Mikropho-  
totubus, 4fachem Revolver,  
1/12 Oelimmersion, 4 Objek-  
tive, 5 Okulare, Vergrösse-  
rung über 2500fach, grossem  
Centriertisch und Beleuch-  
tungssystem komplett im  
Schrank für nur 245.— Sfrs.  
verkäuflich. Kostenlose An-  
sichtssendung! Angebote u.  
F. N. 154 an Rudolf Mosse  
A.-G., Basel.

## Werbet für die „Schweizer Schule“